



PRESSEINLADUNG

Köln, 16. Oktober 2023

Kinderwunschmesse „Wish for a baby“ in Köln: Demonstration gegen Werbung für verbotene Leihmutterschaft

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Wochenende 21.-22. Oktober 2023 werden in Köln in den traditionsreichen Sartory-Sälen sog. „Kinderwunsch-Tage“ veranstaltet. <https://www.wishforababy.de/koeln> Diese Veranstaltung wirbt für in Deutschland verbotene Reproduktionstechnologien: Leihmutterschaft, Eizellspende, Embryonenspende u.a.

Mit einer Gruppe von Frauen werden wir gegen diese Veranstaltung protestieren. Wir werden als Mägde aus dem dystopischen Roman „Der Report der Magd“ auftreten, Informationsflyer verteilen und in einer symbolischen Aktion Embryonen „verkaufen“.

Wir laden Sie herzlich zu einem Presse- und Fototermin ein:

Zeit: Samstag, 21.10.2023

9.30 bis 11.00 Uhr: direkt vor den Sartory-Sälen, Friesenstr. 44-48, 50672 Köln

11.00 bis 16.00 Uhr: Friesenplatz, 50672 Köln

Die Gründe für unseren Protest:

- Leihmutterschaft ist eine Form des Menschenhandels.
- Leihmutterschaft ist, ebenso wie Prostitution, Ausbeutung von Frauen. Frauen werden zu Brutmaschinen degradiert.
- Leihmutterschaft ein Ausdruck von Rassismus und Klassismus: Reiche Menschen aus dem Westen erkaufen sich Zugriff auf die Körper von Frauen, die in Armut leben.
- Reproduktionsmedizin ist ein Milliardengeschäft. Kliniken und Agenturen verdienen Milliarden, Leihmütter werden mit einem Bruchteil der Summe abgespeist.

Die Gesetzeslage in Deutschland:

Das Auswärtige Amt hält fest: „In Deutschland sind die im Zusammenhang mit Leihmutterschaft stehenden Tätigkeiten von Ärzten nach dem Embryonenschutzgesetz strafbar. Auch die Leihmutterschaftsvermittlung ist nach dem Adoptionsvermittlungsgesetz unter Strafe gestellt.“

Die Protestierenden:

Teilnehmerinnen am Protest sind u.a. Vertreterinnen unterschiedlicher Frauenrechtsorganisationen und -initiativen. Es wird Redebeiträge geben und Flyer/Broschüren werden verteilt. Die anwesenden Frauen stehen außerdem der Presse als Gesprächspartnerinnen zur Verfügung. Der Protest wird auf unserem Instagram Account gestreamt.

... 2

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte gern an:
Monika Glöcklhofer
für die Initiative Lasst Frauen sprechen
info@lasst-frauen-sprechen.de
www.lasst-frauen-sprechen.de
Instagram und Twitter: @initiative_lfs

Wir freuen uns, wenn Sie über den Protest in Ihrem Medium berichten.

Mit freundlichem Gruß
Monika Glöcklhofer



Über „Lasst Frauen sprechen!“

Die Initiative „Lasst Frauen sprechen!“ ist eine Initiative deutscher Frauenrechtsgruppierungen und Feministinnen.

Link zu aktuellen Themen: <https://lasst-frauen-sprechen.de/ressourcen/flyer/>